



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

info Nr. 1/2018 Talentförderung

Finanzielle Unterstützung für Betriebe,
die ihre Talente fördern.

Noser Young Professionals sammeln internationale Erfahrungen

Software Entwicklungs-Stage in Big Apple

Die Noser Young Professional AG aus Zürich schickte ihre talentiertesten Lernenden für einen vierwöchigen Aufenthalt nach New York City. Hier konnten sie ihre Fach- und Sprachkompetenzen vertiefen.



Stolz: Die jungen Talente der Noser Gruppe in New York City.

Geht mit gutem Beispiel voran: Als Kompetenzzentrum der Noser Gruppe, hat sich die Noser Young Professional AG der Ausbildung von gut qualifiziertem beruflichem Nachwuchs verschrieben. Das Unternehmen unterstützt Betriebe bei der Ausbildung von Lernenden mit einem Basis- und Praxislehrjahr Informatik. Logisch, dass NYP selbst ebenfalls Ausbildungsplätze anbietet. Derzeit zählt das Unternehmen knapp 80 Lernende Informatiker/innen EFZ und Mediamatiker/innen EFZ und KV.

Talentförderung wird bei NYP schon immer grossgeschrieben. Nun ermöglichte das

Unternehmen erstmals vier der eigenen Lernenden Informatiker/innen EFZ einen vierwöchigen Aufenthalt in New York City. Im November 2017 traten die jungen Talente die grosse Reise zum Big Apple an. Hier nahmen sie an einer Software Entwicklungs-Stage in Kooperation mit der ETH Zürich teil. Neben der Vertiefung der englischen Sprachkompetenz und ersten Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit einem internationalen Team, profitierten die Lernenden vom Know-how der ETH Zürich, zum Beispiel in den Bereichen Cyber Security oder Blockchain. So konnten sie wesentliche Wissenssprünge erreichen. «Unsere Lernenden arbeiteten zum ersten



Liebe Lehrbetriebe

Die vielen spannenden Gesuche, die ich als Jury-Mitglied begutachten durfte, zeigen, wie sehr sich Berufsleute für ihre Lernenden engagieren. Zudem wird ersichtlich, welche Leistungen die jungen Berufsleute, die gerade erst von der Schule in die Berufswelt eingetaucht sind, erbringen. Es zeigt sich: Talentierte Lernende gezielt zu fördern, führt zu Spitzenleistungen! Können leistungsstarke Lernende beispielsweise an einer Berufsmeisterschaft teilnehmen, wird ihr berufliches Selbstwertgefühl gestärkt und sie können ihr Fachwissen und ihre praktischen Fertigkeiten vertiefen.

Aber auch abseits grosser Wettbewerbsbühnen engagieren sich Zürcher Lehrbetriebe, um die Fachkompetenzen ihrer leistungsfähigen Lernenden weiter zu stärken. Die Lernprozesse in der Praxis, beispielsweise während eines Berufspraktikums im Ausland, gewähren einen vielfältigen Einblick in die Berufswelt und fördern den Berufssinn. Solche Projekte bieten die Möglichkeit, die Jugendlichen vor neue Herausforderungen zu stellen, die auch für ihre persönliche Zukunft wichtig sind. Somit setzt die Talentförderung ein Zeichen, dass sich besondere Leistungen auszahlen und die Lernenden darauf stolz sein dürfen.

Ralph Voggenhuber
Berufsinspektor Mittelschul- und
Berufsbildungsamt

Mal über grössere Distanzen und Zeitzonen. Diese Herausforderung war ebenfalls neu und ist wichtig für die Zukunft» sagt Adrian Krebs, Geschäftsführer bei NYP. Für das Talentförderprogramm können sich die Lernenden nicht selbst bewerben, sie werden dafür ausgewählt. Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt in Big Apple sind gute Englischkenntnisse, sehr gute Schulnoten sowie überdurchschnittliche Leistungs- und Kommunikationsfähigkeit. «Die Absenz von einem Monat in der Berufsschule darf nicht zu Problemen führen» erklärt Adrian Krebs. «Das Talentförderprogramm ist eine

Belohnung für starke Lernende und ihre starken Leistungen. Aber auch ein Zeichen, dass sich Fleiss auszahlt machen kann.»

Robin Svahn, Lernender Informatiker (EFZ) im 4. Lehrjahr, ist stolz, dass er bei der Software-Entwicklungsstage in New York dabei sein durfte. «Es war toll, all die interessanten Menschen zu treffen, die an diesem spannenden Projekt beteiligt sind. Die Möglichkeit, die amerikanische Kultur, die Arbeitsethik und den Vibe des Big Apple kennenzulernen, hat mir sehr viel bedeutet.»

Lernende Informatik (EFZ)

Oriol Gut
im 3. Lehrjahr

Nadine Moser
im 2. Lehrjahr

Robin Svahn
im 4. Lehrjahr

Severin Zahler
(Way-Up) im 2. Lehrjahr

Ammann Elektro AG unterstützt Teilnahme an Euro Skills 2018

Berufliches Selbstwertgefühl stärken und Fachwissen vertiefen

Bei den Euro Skills 2018, der Europameisterschaft der Berufsfachleute, wird in diesem Jahr auch ein ehemaliger Lernender der Ammann Elektro AG antreten. Daniel Gerber (Bild), gelernter Elektroinstallateur EFZ, hat sich während seiner Lehre für die SwissSkills 2016 qualifiziert und die Bronze-Medaille gewonnen – sein Ticket für die Euro Skills 2018 in Budapest. Mit starker Unterstützung seines Betriebs bereitet sich Daniel Gerber seit Januar auf die Meisterschaft vor. Dafür wird er von insgesamt 45 Arbeitstagen befreit und investiert viel private Zeit sowie 10 Urlaubstage in die aufwändigen Vorbereitungen. Hierzu gehört beispielsweise ein geführtes Training, das durch den Verband organisiert ist. Auch diverse Weiterbildungskurse durfte Daniel



bereits belegen. Neben dem Ansporn, den die Teilnahme an den Euro Skills bewirkt, sollen auch das berufliche Selbstwertgefühl gestärkt und die Vertiefung von handwerklichen Fähigkeiten ermöglicht werden. «Ich lerne viele neue Tricks, die mir die Arbeit erleichtern und mich schneller machen», erzählt Daniel Gerber. «Die Euro Skills und der Weg dorthin sind für mich ein riesiges, anstrengendes, aber hauptsächlich tolles und einmaliges Abenteuer.»

bereits belegen. Neben dem Ansporn, den die Teilnahme an den Euro Skills bewirkt, sollen auch das berufliche Selbstwertgefühl gestärkt und die Vertiefung von handwerklichen Fähigkeiten ermöglicht werden. «Ich lerne viele neue Tricks, die mir die Arbeit erleichtern und mich schneller machen», erzählt Daniel Gerber. «Die Euro Skills und der Weg dorthin sind für mich ein riesiges, anstrengendes, aber hauptsächlich tolles und einmaliges Abenteuer.»

Administratives

Der Berufsbildungsfonds unterstützt Lehrbetriebe, die ihre Talente besonders fördern, mit einer Pauschale von CHF 1 000 pro Lernende und Lernender.

Gesuchsformulare:

Gesuchsformulare und weitere Informationen zu den Voraussetzungen und Beurteilungskriterien finden Sie unter:

<http://www.mba.zh.ch/talentfoerderung>

Nächste Termine:

2. Juli 2018
1. November 2018

Bitte reichen Sie Ihren Antrag per Mail oder Post ein.

Ihre Ansprechperson:

Melanie Aardalsbakke
Kontaktstelle Talentförderung

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und
Berufsbildungsamt
Betriebliche Bildung

Ausstellungsstrasse 80
8090 Zürich
Telefon 043 259 77 55
melanie.aardalsbakke@mba.zh.ch

Jury

Die eingereichten Gesuche wurden von einer Jury beurteilt. Sie berücksichtigte unter anderem den Aufwand, den Innovationsgrad des Förderprogramms und stellte die gleichwertige Vertretung der Berufsgruppen sicher.



Aline Winzeler
Berufsbildung
Genossenschaft
Migros Zürich



Yvonne Hiller
Leiterin Geschäftsstelle
Zürcher
Hoteliers ZHV



Michael Kraft
Jugendpolitik
Kaufmännischer
Verband Schweiz



Petra Morosini
Leitung Bildung
OdA Gesundheit
Zürich



Ralph Voggenhuber
Berufsinspektor
Mittelschul- und
Berufsbildungsamt



Laura Zumstein
Leiterin Jugendstelle
Kaufmännischer
Verband Zürich